



Zeitplan

– aktualisiert –

Dezember 96 / Jänner 97:

- Kampagnen-Info Nr. 2 geht an alle Ortsgruppen

Jänner - März 97:

- Planung, Organisation und Koordination von Auftaktveranstaltungen für den 22. März; Rückmeldung an die NFI bis 1. März

22. März 97:

- Internationaler Auftakt des Projektes „Blaue Flüsse für Europa“ mit Veranstaltungen auf lokaler und länderübergreifender Ebene

Juni 97:

- Seminar Gewässerpatenschaft vom 6.-8. Juni im Naturfreunde-haus Finsterbrunnertal (D)

Frühjahr - Winter 97:

- Planung von Gewässerpatenschaften in den Ortsgruppen
- Kampagnen-Info Nr. 3 und Nr. 4 geht an alle Ortsgruppen, die sich beteiligen

Gewässerpatenschaften entstehen in ganz Europa

Faltblätter, Plakate, Sammel-mappen, etc. können direkt beim zentralen Kampagnenbüro in Wien angefordert werden.

Zentrales Kampagnenbüro

Naturfreunde Internationale

Diefenbachgasse 36

A-1150 Wien

Tel.: ++43 1 892 38 77

Fax: ++43 1 812 97 89

Weitere Informationen bei den nationalen Geschäftsstellen

Blaue Flüsse für Europa

Internationale Gewässerpatenschaften

Eine neue Kampagne der Naturfreunde Internationale

... und was bisher geschah

Seit dem Frühjahr 1996 laufen die Vorbereitungen für das Projekt „Blaue Flüsse für Europa“. Die erste Kampagnen-Info mit Anregungen, Tips und Wissenswertem für Gewässerpaten erschien im Juni 1996. Damals konnten wir Euch auch bereits einige aktive Gewässerpaten vorstellen - und unsere „Patenschaftskarte“ füllt sich immer mehr. Wir haben von vielen Gruppen Berichte und Fotos von ihren Projekten bekommen, andere Gruppen beginnen gerade mit ihren Planungen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich am Projekt „Blaue Flüsse für Europa“ beteiligen.

Im Oktober fand das erste Seminar zum Thema Gewässerpatenschaften auf internationaler Ebene statt. Das Interesse daran war so groß, daß wir einige Interessierte auf nächstes Jahr vertrösten mußten. Wir planen aber für Juni 1997 ein weiteres Seminar, das sich wieder an „Neueinsteiger“ sowie bereits aktive Paten wenden wird.

Zur Begleitung der Kampagne wurden ein Faltblatt, ein Plakat sowie eine Sammelmappe ausgearbeitet. Die Materialien können ab sofort bei der Naturfreunde Internationale bestellt werden.

... und wie soll's weitergehen

Momentan laufen die Planungen für die internationale Auftaktveranstaltung am 22. März 1997 auf Hochtouren. Da der 22. März von der UNO zum Tag des Wassers erklärt wurde, wird der offizielle Auftakt zur Kampagne an diesem Tag stattfinden. Wir hoffen, daß sich möglichst viele Gruppen an den Auftaktveranstaltungen beteiligen. Nähere Informationen dazu findet Ihr auf der Rückseite.

Im Juni werden wir, wie schon erwähnt, nochmals ein Seminar zum Thema „Gewässerpatenschaft“ anbieten. Über die Kampagnen-Infos werden alle Gruppen, die sich am Projekt beteiligen, weiterhin am laufenden gehalten.

Apropos beteiligen: Noch immer kann jeder mitmachen. Wir rufen alle Gruppen auf, mit einer Gewässerpatenschaft an dieser Kampagne mitzuwirken. Aber auch jedes kleinere Projekt oder Seminar, jede Veranstaltung oder Idee ist ein wichtiger Beitrag zum Gelingen der Aktion. Da wir uns bemühen, die regionalen Aktivitäten auf länderübergreifender Ebene zu vernetzen sowie einen Erfahrungsaustausch und eine Zusammenarbeit zu unterstützen, bitten wir Euch, uns über Eure Vorhaben zu informieren.

Wir freuen uns schon jetzt auf weitere Rückmeldungen und auf einen gemeinsamen Auftakt am 22. März 1997.

Herbert Brückner

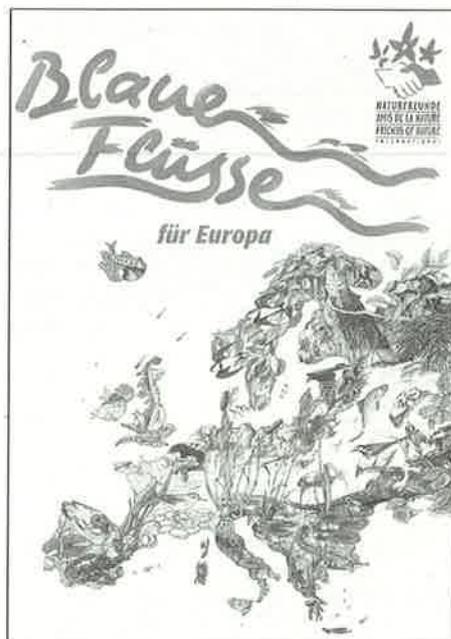
Präsident der NFI

Manfred Pils

Generalsekretär der NFI

Ulrike Balek

Projektbetreuerin



Wir machen mit!
Rückmeldungen noch
bis 1. März '97
möglich!

BEREITS AKTIVE Gewässerpaten

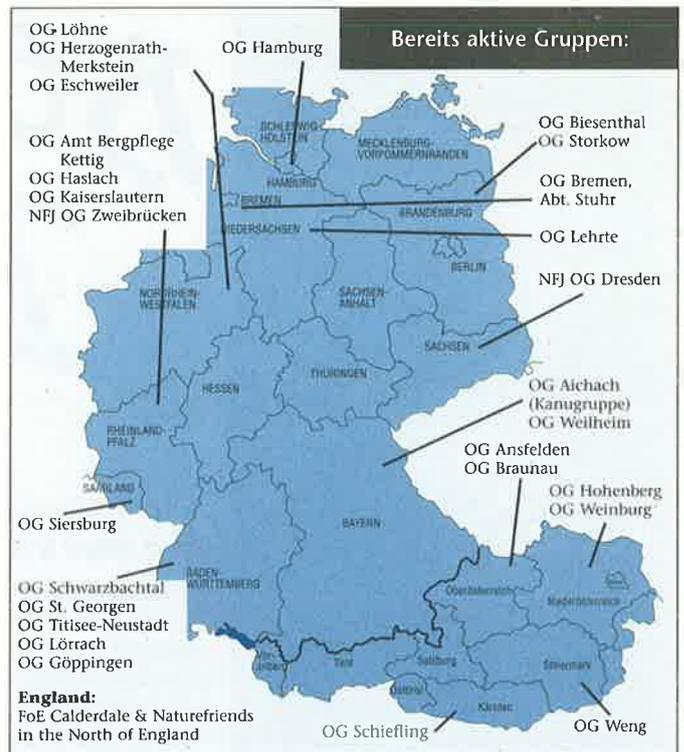
Aufgrund unserer ersten Kampagnen-Info haben sich noch einige Gruppen gemeldet, die bereits eine Gewässerpatenschaft übernommen haben. Wir können Euch daher schon jetzt eine aktualisierte „Patenschaftskarte“ präsentieren. Falls auch Ihr schon aktive Paten seid und Eure Ortsgruppe noch nicht auf der Karte aufscheint, meldet Euch bitte bei der NFI.

Bei der Projektvorstellung ist heute das deutsche Modellprojekt an der Reihe. Wir richten unseren Blick daher nach Baden-Württemberg, zur Ortsgruppe Titisee-Neustadt. Die Natur- und Umweltgruppe der Ortsgruppe Titisee-Neustadt hat bereits 1991 die Patenschaft über den 3-5 m breiten Josbach übernommen. Seitdem werden regelmäßige Begehungen, Gewässergütebestimmungen und Bepflanzungen an den über weite Strecken strauch- und baumlosen Ufern durchgeführt. Dierk Weißpfennig berichtet, daß bisher etwa 1.400 Sträucher und Bäume entlang des Josbaches gepflanzt wurden.

Jetzt plant die Gruppe, ihr Engagement auf die Gutach, in die der Josbach mündet, auszuweiten. Der Flußabschnitt, für den die Patenschaft angestrebt wird, ist etwa 3,5 km lang und befindet sich zwischen Neustadt und dem Naturschutzgebiet Wutachschlucht. Die Gutach („die gute Ach“) ist in diesem Bereich ein etwa 8–10 m breiter Fluß und trägt ab der Schlucht den neuen Namen Wutach („die wütende Ach“). In der Schlucht, einem der ältesten Naturschutzgebiete, kann man etwa 1250 Pflanzenarten, sowohl solche der russischen Taiga, als auch solche des Mittelmeerraumes, finden. Zwischen Neustadt und der Wutachschlucht wird die Gutach allerdings durch Industrie, Land- und Forstwirtschaft stark



Baum- und strauchlose Ufer der Gutach



Unsere „Patenschaftskarte“ wird laufend aktualisiert und in jeder Kampagnen-Info eine Gruppe und ihre Patenschaft näher vorgestellt.

beeinträchtigt. Die Natur- und Umweltgruppe plant in diesem Bereich umfangreiche Maßnahmen, ein paar davon seien hier vorgestellt:

- Entfernen des nicht standortgemäßen Fichtenaufwuchses, pflanzen von Schwarzerlen und Weiden.
- Belassen des Totholzes im Uferbereich als Lebensraum für am Fluß lebende Tiere.
- Entfernen der Verbauungen bei den drei einmündenden Nebenbächen.
- Anlegen eines Wanderweges „Von der Gutach zur Wutach“.

Die Maßnahmen sollen zu einem naturnahen Zustand der Gutach führen und den faszinierenden Lebensraum Fluß für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erlebbar machen.

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT VON :



Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Umwelt
Bundes
Amt

Impressum: Herausgeber: Naturfreunde Internationale, Diefenbachg. 36, A-1150 Wien
Redaktion: Ulrike Balek, Herbert Brückner, Manfred Pils. Druck: Kautzner, 1100 Wien

Materialien

In den letzten Monaten hat die NFI folgende Materialien zur Kampagne ausgearbeitet, die jetzt bestellt werden können:

• Faltblatt:

Das Faltblatt beschreibt die Kampagne, die damit verbundenen Aktionsmöglichkeiten und politischen Forderungen.

• Plakat:

Die NFI stellt jeder Ortsgruppe, die sich am Projekt beteiligt, 20 Plakate kostenlos zur Verfügung. Da wir glauben, daß sich die Plakate im Rahmen der Auftaktveranstaltung und auch weiterer ortsruppenspezifischer Aktionen gut verkaufen lassen, können weitere Plakate zum Preis von öS 10.- bzw. DM 1,50 angefordert werden. Wir empfehlen Euch, die Plakate um öS 30.- bzw. DM 4.50 weiterzuverkaufen.

• Sammelmappe:

Die Sammelmappe enthält Informationen, Arbeitsunterlagen, Tips und Anregungen zum Thema Gewässer und Gewässerpatenschaft. Sie besteht derzeit aus 28 Seiten und wird sich in den nächsten Monaten noch weiter füllen. Um einen Kostenbeitrag von öS 100.- bzw. DM 15.- könnt Ihr die Sammelmappe (incl. den Folgekapiteln, die noch ausgearbeitet und Euch dann zugeschickt werden) bestellen.

SEMINAR Gewässerpatenschaft

Vom 18.-20. Oktober 1996 fand im Naturfreundehaus Bodensee in Markelfingen (D) das erste internationale Seminar zum Thema Gewässerpatenschaft statt. Teilnehmer aus Deutschland, England, Griechenland, Holland und Österreich stellten ihre zum Teil bereits seit mehreren Jahren laufenden Projekte vor, tauschten Erfahrungen aus und gaben ihr Know-how an Gruppen weiter, die gerade dabei sind, Projekte zu planen.

In einem Vortrag von Andrea Groß wurde aufgezeigt, welche Faktoren und Strukturen entscheidend dafür sind, daß ein Fließgewässer ein vielfältiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere, eine Lebensader in der Landschaft ist. Hautnah lernten wir trotz Nieselregens den Mühlbach in Markelfingen kennen und entdeckten so manches bislang unbekanntes Tier.

In Workshops zu den Themen Chemische Wasseruntersuchungen (Klaus Hensler, Hans Müller, Tobias Schmitt), Lokale Gewässerschutzpolitik (Wolfgang Hein) und Öffentlichkeitsarbeit (Maria Kutzelnig) wurde geforscht, diskutiert und viele neue Ideen entwickelt. Abgerundet wurde das Seminar mit einer Exkursion (Prof. Thielke), die uns nicht nur zur größten Quelle Deutschlands führte, sondern auch demonstrierte, wie vielfältig und faszinierend sich ein Gewässer, dem man seine Eigendynamik wieder zugesteht, entwickeln kann.

Aus dem Workshop Öffentlichkeitsarbeit wollen wir Euch einige Anregungen für Veranstaltungen, die im Rahmen einer Gewässerpatenschaft stattfinden können – vielleicht sogar schon beim Auftakt am 22. März – weitergeben.

- **Ideen, die kostengünstig und kurzfristig umgesetzt werden können:**
Exkursionen von der Quelle bis zur Mündung, Exkursionen zu Fachthemen (Vogelstimmen, Gewässerdynamik, etc.), Wanderungen (bei Nacht/Tag, mit Fahrrad/Schiff), Bachbegehungen mit Kindern, Bachaufräumaktionen, Gewässeruntersuchungen (Tiere, Chemie, etc.), Kreativ-Tage (Schreiben, Malen, Dichten zum Thema Bach), Informationsabende (mit Dias oder Video), Schaukasten / Flugblatt, Pressekonferenz / Presseausendung
- **Ideen, die kostengünstig, aber eher langfristig umgesetzt werden können:**
Bachbetrachtungen (Malen, Fotos, etc.) während des Jahres, Videodokumentation, Fotowettbewerb, Quiz für Schüler, Projekte mit Kindern und Jugendlichen, Schulprojekte, Projektdokumentation
- **Ideen, die langfristig umgesetzt werden können und kostenaufwendiger sind:**
Broschüre, Informationsstand, Ausstellung, Fest



Seminar Gewässerpatenschaft

Anmeldeabschnitt: Wir machen mit !

Unsere Gruppe beteiligt sich am Projekt „Blaue Flüsse für Europa“ und möchte am laufenden gehalten werden.

Wir haben bereits eine Gewässerpatenschaft (Bachpatenschaft) übernommen.

ja (bitte nähere Informationen – wir leiten sie auch an den entsprechenden Bundesverband weiter – beilegen)

nein, wir sind aber am Thema interessiert

Ansprechpartner (Name, Ortsgruppe, Adresse, Tel.):

Seminar Gewässerpatenschaft

Wir haben Interesse am Seminar Gewässerpatenschaft (6.-8. Juni 1997 im NFH Finsterbrunnertal) und bitten um weitere Informationen.

Ansprechpartner (Name, Ortsgruppe, Adresse, Tel.):

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Der offizielle Auftakt der Kampagne „Blaue Flüsse für Europa“ wird am 22. März 1997, dem von der UNO deklarierten „Tag des Wassers“, stattfinden. Wir rufen alle Naturfreunde auf, sich mit einer Veranstaltung in der eigenen Ortsgruppe oder bei einer der Großveranstaltungen zu beteiligen. Die Projektgruppe hat einen Veranstaltungsentwurf ausgearbeitet, der entsprechend den Ideen und räumlichen Gegebenheiten zu adaptieren ist. Nach Möglichkeit sollten die Veranstaltungen einige der folgenden Elemente beinhalten:

- Sammeln von Müll aus einem Gewässer oder von den Uferbereichen. Gestaltung einer „Ausstellung“ mit den gefundenen Materialien (Autoreifen, Flaschen, etc.).
- Herstellen von Schildern mit Bildern und Namen von Tieren und Pflanzen, die in dieser Region in einem intakten Gewässer leben würden. Die Schilder können als eine Art Demonstration getragen werden.
Mit diesen Elementen soll ein bildhafter Vergleich zwischen dem Ist- und dem Soll-Zustand (für die Medien wichtig!) umgesetzt werden.
- Aufhängen des Transparents: „Rettet die Flüsse Europas“ (Skizze und Entwurf für die Gestaltung bei der NFI bestellen).
- Demonstration mit den vorbereiteten Schildern, Ansprachen von Politikern, Übergabe des Positionspapiers, etc. am Gewässer (evtl. auf einer Brücke).
- Zeltfest mit Musik und Verpflegung, Verkauf von Materialien (z. B. Plakate) bis zur Dämmerung.
- In der Dämmerung Rückkehr zum Gewässer. Gestaltung eines Lichtermeers mit Fackeln am Ufer und wenn möglich auch mit Booten am Wasser.

Wenn Ihr eine eigene Veranstaltung organisiert, schickt uns bitte bis 1. März einen kurzen Programmentwurf mit den wichtigsten Informationen. Wir werden zu einigen Großveranstaltungen auch Politiker der EU und der UNO einladen.

Folgende Aktionen stehen für den 22. März schon fest:

• an Brigach & Breg:

Die Ortsgruppen Furtwangen und St. Georgen beteiligen sich mit einer Donaustafette, die an den Quellflüssen der Donau startet.

Ansprechpartner:

LV Baden, H. Eßlinger (0721/405096)

• an der Donau:

Die Fachgruppe Natur- und Umweltschutz des LV Bayern gestaltet eine Veranstaltung in Straubing an der Donau.

Ansprechpartner:

LV Bayern (Tel. 0911/237 050)

• an der Neiße:

In Jablonec an der Neiße startet eine Flaschenpost, die dann entlang der Neiße & Oder weitergegeben wird.

Ansprechpartner:

LV Brandenburg (Tel. 033607/5204)

• an der Oder:

In Frankfurt an der Oder gestaltet der LV Brandenburg gemeinsam mit Naturfreunden aus Polen und Tschechien eine Veranstaltung auf der Oderbrücke.

Ansprechpartner:

LV Brandenburg (Tel. 033607/5204)

• am Rhein:

Von den Bahnhöfen Zevenaar bzw. Emmerich starten holländische und

deutsche Naturfreunde um 10:00h zu einer Wanderung nach Tolkamer. In Tolkamer findet eine Veranstaltung mit Gewässeruntersuchungen, Politikertreffen (ab 16:00h), Verpflegung & Musik und Lichtermeer am Rhein statt. Die Veranstaltung wird von den LV Rheinland, Westfalen und Gelderland, dem Vorstand von NIVON und der OG Arnheim organisiert. Ansprechpartner sind: in Holland:

B. van de Weerd (Tel. 0318/521 892)

A. van der Weij (Tel. 05457/274 468)

in Deutschland:

Bernhard Kames (Tel. 02842/719 985)

Willi Urban (Tel. 02041/36221)

• im NFH Meierhof Heepen:

Die OG Bielefeld und Heepen beteiligen sich mit einer Auftaktveranstaltung im NFH Meierhof Heepen. Von 14:00h bis 22:00h gibt es eine Ausstellung, Quiz, Wasseruntersuchungen, etc. In der Dämmerung wird eine Lichterkette den Meierteich beleuchten.

Ansprechpartner:

Dieter Karaskiewicz (Tel. 0521/322 708)

Am 23. März gestaltet der LV Baden in Weil am Rhein eine Auftaktveranstaltung. Um 14:00h werden ausgehend von der Palmrainbrücke (franz. Seite) 2 Führungen (La Petite Camargue; Rheinhafen Basel) angeboten, um 18:00h treffen sich alle Naturfreunde zu einer Lichterkette auf der Palmrainbrücke.

Ansprechpartner:

Fritz Schäck (Tel. 07621/75354)

Beachtet bitte auch noch weitere Ankündigungen in den nationalen Medien (Naturfreund, Infoblätter, Team-Magazin) oder wendet Euch direkt an die jeweiligen Ansprechpartner.

Bestellschein

Hiermit bestelle ich:

o Faltblätter: _____ Stück (kostenlos)

o Plakate: o 20 Stück (kostenlos)

weitere _____ Stück (Preis: öS 10.- bzw. DM 1,50 je Stück)

o Sammelmappe: _____ Stück (Preis: öS 100.- bzw. DM 15.- je Stück)

o Unsere Gruppe organisiert eine eigene Auftaktveranstaltung. Wir benötigen dafür den Transparententwurf, das Positionspapier und den Preetext. Unser Ansprechpartner ist (bitte Name, Adr. & Tel.):

Datum: _____ Unterschrift: _____

Alle Materialien, die Ihr zur Auftaktveranstaltung benötigt, bitte bis spätestens 15. Februar 1997 bestellen !

NATURFREUNDE
AMIS DE LA NATURE
FRIENDS OF NATURE
INTERNATIONAL

An die
Naturfreunde Internationale

Diefenbachgasse 36

A - 1150 Wien

Austria